

- 4/5 S. Vm. Spazierg. mit C. P. Hameau; Sonne und Gewitterregen.-
Nm. durchaus an „aphoristischem“.
- Frl. v. Rubelli, die ev. als Nachfolge W.s in Betracht gezogen wurde.-
- 5/5 Dictirt Aphoristisches, Else, etc.-
Nm. an aphoristischem. Kleiner Spaziergang (wie manchmal).
Abends die Hofr. und Géraldy z. N. bei mir. Chancen einer Aufführung von „Große Scene“ im Théâtre franç. Zifferer soll die Rohübersetzung machen; Géraldy die Bearbeitung.- Unsr gegenseitige Sympathie.-
- 6/5 Besorgungen.- Bei C. P.-
Nm. Verf. 3. Akt für den Druck.- An „Bezahlt“.
Abends mit H. K. Türkenschanzpark spazieren. Ihre Erzählungen von Venedig.-
- 7/5 Besorgungen. Finanzgespräch Pollak (Boden Cr.) und Menczel (Austria) - Bei Dr. Peter (schmerzhaft).- C. P. in der Stadt.-
Nm. begann ich Tgb. 1916 zu lesen.-
Familie Tels (aus Haag) die Eltern; sowie der Sohn mit seiner Braut Frl. Skrein zum Thee; die morgen heiraten. Zeigte Haus und Garten. Gab Hans Tels eins der Geronimo Exemplare (Schmutzer) und das Buch über den Reigenprozess.-
Bei Hajeks genachtm.; Julius, Helene, Karl, Annie.
- 8/5 Früh Frl. Gabr. Viola v. Schlesinger (die mir begabte (Mscrt.) Novellen und Gedichte gesandt); nicht mehr junges Mädchen - trotz des Namens wirkend (oder ist) aus oesterr. Offiziersfamilie. Sympathisch.-
Dictirt Bez.; „Else“ weiter.- Briefe.-
Nm. Tgb. 16 weiter.
Dir. Arist. Blank, Bankdirector aus Bukarest; bringt mir ein französ. geschriebenes Stück „Don Juan“ zur Beurtheilung. Neulich von dem Antisemitengesindel in Bukarest, anlässlich eines Volkswirtschaft. Vortrags fast umgebracht worden.- Er war mir recht interessant.
- Mit C. P. Rmdth. Debet und Credit (Heini spielte den Bräutigam sehr anständig), Frl. Julie mit der Bergner, die im Anfang außerordentlich später excedirte.-
Mit C. P. Münchner Hof gen.-
- 9/5 Besorgungen.- Bei Dr. Peter.- Bei Dr. Sachs - der mir neue Gläser verschrieb, da die Weitsichtigkeit besonders rechts erheblich fortschritt.-